PanReac AppliChem
ITW Reagents

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2018
überarbeitet am: 07.03.2018
Versionsnummer 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1**

· **Artikelnummer:** A4989
· **Registrierungsnummer**
Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder es eine Mischung ist.
· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Molekularbiologie
Biochemie
Laborchemikalie

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
AppliChem GmbH
Ottoweg 4
D-64291 Darmstadt
Tel.: +49 (0)6151 93570
Fax.: +49 (0)6151 935711
msds@applichem.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Compliance
· **1.4 Notrufnummer:** +49(0)6151 93570 (während der normalen Geschäftszeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 3	H301	Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 4	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 1B	H340	Kann genetische Defekte verursachen.
Carc. 1B	H350	Kann Krebs erzeugen.
Repr. 2	H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
STOT RE 1	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DOWNLOAD DEUTSCHER SDS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS06 GHS08

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Acrylamid
Bisacrylamid

· **Gefahrenhinweise**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· **Zusätzliche Angaben:**
Nur für gewerbliche Anwender.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
· **Beschreibung:** wässrige Lösung

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 79-06-1 EINECS: 201-173-7 Reg.nr.: 01-2119463260-48-XXXX	Acrylamid Acute Tox. 3, H301; Muta. 1B, H340; Carc. 1B, H350; Repr. 2, H361f; STOT RE 1, H372; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	>25-≤40%
CAS: 110-26-9 EINECS: 203-750-9	Bisacrylamid STOT RE 1, H372; Acute Tox. 4, H302	>0,1-≤2,5%

· **SVHC**

79-06-1	Acrylamid	28,5-39%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DOMINIQUE DUSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Selbstschutz des Ersthelfers.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
· **Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.
Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung, gegebenenfalls Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.
· **Nach Hautkontakt:**
Mit reichlich Wasser abwaschen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Abtupfen mit Polyethylenglycol 400
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
· **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
· **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser).
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Nicht brennbar.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NOx)
Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
· **Weitere Angaben**
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

*
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Substanzkontakt vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. AppliSorb) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nachreinigen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur im Abzug arbeiten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Kühl lagern.
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
Nur an gut belüftetem Ort lagern.
Nur für Fachkundige zugänglich.
Behälter dicht geschlossen halten.
· **Empfohlene Lagertemperatur:** +15 - +25°C
· **Lagerklasse:** 6.1 D
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
79-06-1 Acrylamid	
MAK	vgl.Abschn.XII
TRGS 910	Toleranzkonzentration: 0,15 mg/m³, Überschreitungsfaktor: 8 Akzeptanzkonzentration: 0,07 mg/m³

· **DNEL-Werte**		
79-06-1 Acrylamid		
Dermal	Acute - systemic effects, worker	3 mg/kg
	Long-term - systemic effects, worker	0,1 mg/kg
Inhalativ	Acute - local effects, worker	120 mg/m3
	Acute - systemic effects, worker	120 mg/m3
	Long-term - systemic effects, worker	0,09 mg/m3

· **PNEC-Werte**	
79-06-1 Acrylamid	
Aquatic compartment - freshwater	0,03 mg/L
Aquatic compartment - water, intermittent releases	0,3 mg/L

(Fortsetzung auf Seite 5)

DOWNLOAD DEUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 4)

Sewage treatment plant	0,2 mg/L

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Atemschutz:**
Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
Kombinationsfilter A-P3
· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:**
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm
Fluorkautschuk (Viton)
Wert für die Permeation: Level ≥ 120 min
· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung
Geeignete Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**
· **Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
· **Geruch:**	Geruchlos

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DOCUMENT QUE DUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar.
· **Selbstentzündungstemperatur:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Dampfdruck bei 20 °C:**	23 hPa
· **Dichte bei 20 °C:**	1,03 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	Löslich.
· **Viskosität:**	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· **Lösemittelgehalt:**	
Wasser:	>59,0 %
VOC (EU)	0,00 %
Festkörpergehalt:	29,3-41 %
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Erhitzung
Licht (Polymerisationsgefahr)
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktionen mit:
Laugen
Schwefelsäure
nitrosierende Agentien
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Nitrosamine
Bei Brand: siehe Kapitel 5.
· **Weitere Angaben:**
Neigung zur Polymerisation.
Polymerisationsauslöser:
Wärme/Hitze und Licht

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität**
Giftig bei Verschlucken.
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

· **Komponente**	**Art**	**Wert**	**Spezies**
79-06-1 Acrylamid			
Oral	LD50	124 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	1.141 mg/kg (rabbit)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 6)

110-26-9 Bisacrylamid		
Oral	LD50	390 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Gefahr der Hautresorption.
Verursacht Hautreizungen.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Starke Reizwirkung.
Verursacht schwere Augenreizung.
· **Nach Einatmen:**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Husten
Atemnot
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
· **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Nach Verschlucken:
Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

Nach Resorption:
ZNS-Störungen, Ataxie (Störungen der Bewegungskoordination).
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.
· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
· **Keimzell-Mutagenität**
Kann genetische Defekte verursachen.
· **Karzinogenität**
Kann Krebs erzeugen.
· **Reproduktionstoxizität**
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:**

· **Testart**	**Wirkkonzentration**	**Methode**	**Bewertung**
110-26-9 Bisacrylamid			
LC50/48 h	98 mg/l (daphnia magna)		
LC50/96 h (statisch)	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

DOCUMENT PUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 7)

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	UN3426
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	ACRYLAMID, LÖSUNG
· **IMDG, IATA**	ACRYLAMIDE SOLUTION
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR**	



· **Klasse**	6.1 (T1) Giftige Stoffe
· **Gefahrzettel**	6.1
· **IMDG, IATA**	



· **Class**	6.1 Giftige Stoffe
· **Label**	6.1
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Achtung: Giftige Stoffe
· **Kemler-Zahl:**	60
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-A
· **Stowage Category**	A
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **Quantity limitations**	On passenger aircraft/rail: 60 L On cargo aircraft only: 220 L

(Fortsetzung auf Seite 9)

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 8)

· **ADR**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	5L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· **Beförderungskategorie**	2
· **Tunnelbeschränkungscode**	E
· **IMDG**	
· **Limited quantities (LQ)**	5L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 3426 ACRYLAMID, LÖSUNG, 6.1, III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**
· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 60

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung:** Störfallverordnung Nr.: 2

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	59,0
II	39,0

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
· **BG-Merkblatt:**
M 050 "Umgang mit Gefahrstoffen"
M 056 ODIN-Schlüsselverzeichnis "Krebserzeugende Gefahrstoffe"

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

79-06-1	Acrylamid	28,5-39%

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DOWNLOAD DUTSCHER SAS

Handelsname: Acrylamid - Lösung (40 %) - Mix 37,5 : 1

(Fortsetzung von Seite 9)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Compliance
· **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Muta. 1B: Keimzellmutagenität – Kategorie 1B
Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DOMINIQUE DUTSCHER SAS